



# Mut-Botschaft

Pastoral bei Menschen mit Behinderung

14.05.2020

## Wertvoll sein

Bestimmt sind alle Menschen hin und wieder unzufrieden:  
Zum Beispiel jetzt gerade über die aktuelle Situation  
oder vielleicht ab und zu über sich selbst.

Dazu ein Märchen:



Es war einmal eine Frau.  
Diese lebte in einem kleinen Haus.  
Sie hatte kein fließendes Wasser im Haus.  
So musste die Frau das Wasser aus einer Quelle holen, die weit weg war.  
Sie hatte dazu zwei Krüge.  
Die Frau hängte die Krüge an die Enden einer Stange und trug diese auf der  
Schulter.  
So konnte sie die Krüge gut tragen.  
Ein Krug hatte aber einen Sprung. Der andere war ganz.  
Nun ging die Frau jeden Tag zur Quelle, um frisches Wasser zu holen.  
Wenn die Frau zu Hause war, war ein Krug ganz voll und der mit dem Sprung  
halb leer.  
Nun war es so, dass diese Krüge denken konnten.

Wirklich in ihrem dicken Bauch dachten sie.  
Der Krug ohne Sprung war sehr stolz auf sich,  
auf die wunderbare Arbeit, die er verrichtete.  
Er spottete über den anderen Krug und sagte:  
Eines Tages wirft sie dich in den Graben und kauft einen neuen Krug.  
Der gesprungene Krug schämte sich.  
Er hätte gern so viel Wasser mit nach Hause getragen wie der andere.  
Er hatte grosse Angst weggeworfen zu werden.  
Die alte Frau dachte aber nie daran, den Krug wegzuworfen.  
Sie brauchte beide Krüge Tag für Tag weiter.  
Den einen Krug trug sie stets auf der linken,  
den gesprungenen Krug auf der rechten Seite.  
Nach langer Zeit hielt es der gesprungene Krug nicht mehr aus,  
er sprach zu der alten Frau:  
Hast du nicht gesehen, dass ich einen Sprung habe?  
Warum hast du mich nicht schon längst weggeworfen?  
Doch die alte Frau sagte:  
Ich wusste schon immer, dass du einen Sprung hast.  
Darum habe ich dich stets auf der linken Seite getragen.  
Auf dieser Seite des Weges habe ich nämlich Blumen ausgesät.  
Hast du nicht gesehen, dass auf der rechten Seite des Weges Blumen wachsen?  
Du hast diese jeden Tag gegossen.  
So habe ich jeden Tag schöne Blumen und kann auch mein Haus schmücken.  
Ohne dich würde ich nicht inmitten dieser Schönheit leben.

(Quelle-[www.die-kleinen-uebungshefte.de](http://www.die-kleinen-uebungshefte.de))



In diesem Sinne wünsche ich allen Zufriedenheit mit sich selbst und dass wir sehen, wo wir anderen Menschen Blumen und Freude ins Leben bringen.

Herzliche Grüsse aus unserer Fachstelle  
Rita Mathis